



Sammlung Theaterzettel

Der Bajazzo

Huth, Erwin

1912-12-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

90

Sonntag, 1. Dezember 1912 / 19. Vorstellung im Abonnement A

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog - Dichtung und Musik von Leoncavallo
Deutsch von Ludwig Hartmann
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Canto, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	In der Komödie	(Bajazzo)	<i>Georg Becker von Darmstadt</i> Otfried Hagen vom Opern- haus Frankfurt a. M. a. S.
Nedda, sein Weib		(Colombine)	Elly Pfeiffer
Tonio, Komödiant		(Taddeo)	Joachim Kromer
Seppo, Komödiant		(Harlekin)	Max Felmy
Silvio, ein junger Bauer			Hugo Voisin
Ein Bauer			Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts / Sassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfennig zu haben

Hierauf:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga
bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci / Musik von Pietro Mascagni
Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin		Hermine Rabl <i>Georg Becker a. S.</i>	
Turiddu, ein junger Bauer		Otfried Hagen vom Opernhaus Frankfurt a. M. a. S.	
Lucia, seine Mutter		Betty Kofler	
Alfio, ein Fuhrmann		Hans Sahling	
Lola, seine Frau		Gobi Ruf	

Geistliche / Landleute / Bettelvolk / Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. Zeit: Gegenwart

Textbücher sind an der Kasse zu 60 Pfennig zu haben

Nach dem ersten Stücke Pause

Kasseneröffnung 5¹/₂ Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende gegen 8³/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 10.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe " 9.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe " 3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe " 7.—	III. Rang: Seite, 2. Reihe " 2.50
Parterre - Loge, 1. Reihe " 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge " 2.50
Parterre - Loge, 2. Reihe " 6.—	IV. Rang: Mitte " 1.50
Parfett: Sperrsitze " 5.50	IV. Rang: Seite " 0.70
II. Rang: Seite, 1. Reihe " 4.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Seite, 2. Reihe " 4.—	Stehplätze im Parfett " 3.50
	Parterre " 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusi-
kalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten / Krank: Rudolf Jung

Im Neuen Theater:

Alles für die Firma

1. Dezember

Anfang 8 Uhr